

Sitzung des Werkausschusses  
alle 6. 05. 1997 / Protok. 16/97 v. 18.04.1997

## TOP 02.

### Vergabe der Umbauarbeiten für das Regenüberlaufbauwerk Mahlweg in Nackenheim

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Herrn Gremeyer.  
Herr Gremeyer trägt den Sachverhalt vor. Das Regenüberlaufbauwerk muß entsprechend den neuen Einleitungsbedingungen umgebaut werden. Die Maßnahme muß im Zuge der Eichelsbachverlegung durchgeführt werden. Die Angebotseröffnung fand am 24.2.1997 statt. Eine Vergabe an verschiedene Firmen ist aus technischen Gründen nicht möglich, sie muß also an ein Unternehmen erfolgen, das auch die Eichelsbachverlegung und den Straßenausbau durchführt. Das Ing.-Büro Weiland hat die Angebote rechnerisch geprüft, wobei die Firma Knebel aus Bingen der günstigste Bieter für die Umbauarbeiten war. Diese Firma ist ein leistungsfähiges, mittelständiges Unternehmen mit guter personeller und technischer Ausstattung. Aus diesem Grunde schlägt das Ing.-Büro Weiland vor, den Auftrag an die Firma Knebel zu vergeben. Wortmeldung erfolgte von ASM Zerbe.

Der Einladung zur Werkausschußsitzung lag die Beschlußvorlage vom 18.2.1997 bei.

### Beschlußvorschlag

Der Werkausschuß vergibt die Arbeiten Umbau des Regenüberlaufbauwerkes Mahlweg in Nackenheim an die mindestbietende Firma Knebel mit Sitz in Bingen zum Angebotspreis von DM 125.587,25.

### Abstimmung:

10	Ja-Stimmen
1	Stimmenthaltung